

Wirkungsbericht 2020-2021

Fairventures Worldwide gGmbH



**fairventures
worldwide**

Inhaltsverzeichnis

Grüßwort des Geschäftsführers **02**



Unsere Struktur **02**

In Zahlen **03**



Wo wir arbeiten **04**



Unsere Geschichte **04**



Das Problem und unsere Lösung **05**



Unsere Vision und unsere Mission **06**



Indonesien: Das 100 Million Trees Programm in vollem Gange **07**



Uganda: Ein idealer Standort für naturbasierte Lösungen **09**



Digitale Lösungen: Verlässliche Daten zu jedem einzelnen Baum **11**



Fairventures Social Forestry: Investmentmöglichkeiten in eine waldbasierte Klimalösung **12**



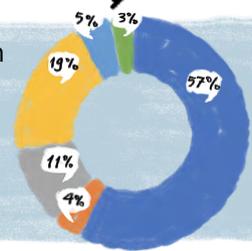
Team **13**



Transparenz **14**



Finanzen **15**



Finanzentwicklung **16**

Andere über uns **17**

Partner und Unterstützer **18**

Liebe Freunde von Fairventures Worldwide,

endlich nimmt der weltweite Kampf gegen den Klimawandel Fahrt auf. Im Mai dieses Jahres musste die Bundesregierung ihr Klimaschutzgesetz nachschärfen: Bis 2030 sollen die Kohlendioxid-Emissionen auf 65% des Wertes von 1990 gesenkt werden. Außerdem wurde im Juni das Lieferkettengesetz verabschiedet, das 2023 in Kraft tritt und Unternehmen dazu verpflichtet, Verantwortung für ihre komplette Wertschöpfungskette zu übernehmen.

Wir bei Fairventures entwickeln schon seit unserer Gründung naturbasierte Lösungen für die Bekämpfung der Klimakrise, von der darüber hinaus alle beteiligten Akteure profitieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in den Gemeinden vor Ort – schließlich leisten sie die Aufforstungsarbeit, von der wir alle profitieren. Gemeinsam mit ihnen arbeiten wir gerade an unserer neuen App, TREEO. TREEO soll es Kleinbäuerinnen und Kleinbauern ermöglichen, das Wachstum und die Entwicklung ihrer Bäume digital zu überwachen – und sie dadurch dabei unterstützen, ein nachhaltiges Einkommen zu generieren.

Natürlich hat die Corona-Pandemie unsere Arbeit beeinträchtigt, vor allem in den Projektgebieten in Indonesien und Uganda. Nichtsdestotrotz konnten wir neue Sponsoren und Partner gewinnen – und das in einer Zeit, in der sich weite Teile der Welt im Lockdown befanden. Das ist ein Zeichen dafür, dass der private Sektor trotz aller Unsicherheiten bereit ist, mehr Investitionen in naturbasierte Lösungen zu. Unsere Unterstützer haben uns so dabei geholfen, noch mehr Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in unseren Projektgebieten auszubilden und ihnen Werkzeuge und Wissen für die Wiederaufforstung an die Hand zu geben.

Und wir dürfen noch eine weitere frohe Nachricht verkünden: Wir freuen uns sehr, Gründungsmitglied der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen zu sein, die im Juni dieses Jahres begann. Dabei handelt es sich um eine Initiative der Vereinten Nationen, die darauf abzielt, das Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele bis zum Jahr 2030 sicherzustellen.

All diese Errungenschaften wären ohne unsere Unterstützerinnen und Unterstützer nicht möglich gewesen. Ich danke jeder und jedem Einzelnen von Ihnen, dass Sie uns dabei helfen, unsere Vision zu verwirklichen. Lassen Sie uns diesen Schwung jetzt nutzen. Lassen Sie uns die Botschaft von fairen, naturbasierten Lösungen weiter verbreiten. Lassen Sie uns sicherstellen, dass jede und jeder Einzelne mit dem Wissen und den Werkzeugen ausgestattet ist, um sich an der Bewältigung der größten Krise unserer Zeit zu beteiligen. Packen wir's an!



Johannes Schwegler

Geschäftsführer
Fairventures Worldwide

Unsere Struktur



fairventures
worldwide

Fairventures Worldwide (FVW) ist als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) in Deutschland registriert. Dies bedeutet, dass all unsere Erträge für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Neben unserem Hauptsitz in Stuttgart betreiben wir Länderbüros in Indonesien und Uganda. In anderen Ländern sind wir zusammen mit Partnern aktiv.



FAIRVENTURES
SOCIAL FORESTRY

Unsere Schwestergesellschaft Fairventures Social Forestry (FSF) ist privatwirtschaftlich als GmbH verfasst. Durch die Möglichkeit, größere Investitionen zu empfangen, kann der Ansatz von Fairventures skaliert werden. Als Social Entrepreneur operiert FSF unabhängig, wird aber weiterhin auch gemeinsam mit Fairventures Worldwide Projekte umsetzen.

In den Jahren 2020-2021 haben wir...



326.298 Baumsetzlinge verteilt.



Damit haben wir **460** Hektar bepflanzt



und **961** Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Uganda und Indonesien unterstützt.

Seit der Gründung im Jahr 2013



1.457.562 Setzlinge zur Wiederaufforstung verteilt



1.191 Hektar aufgeforstet



2.432 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern unterstützt



Derzeit haben wir weltweit **48** Mitarbeitende

58% davon kommen aus Uganda und Indonesien (**24** Mitarbeitende)

57% der Geschäftsleitung sind weiblich

Wo wir arbeiten

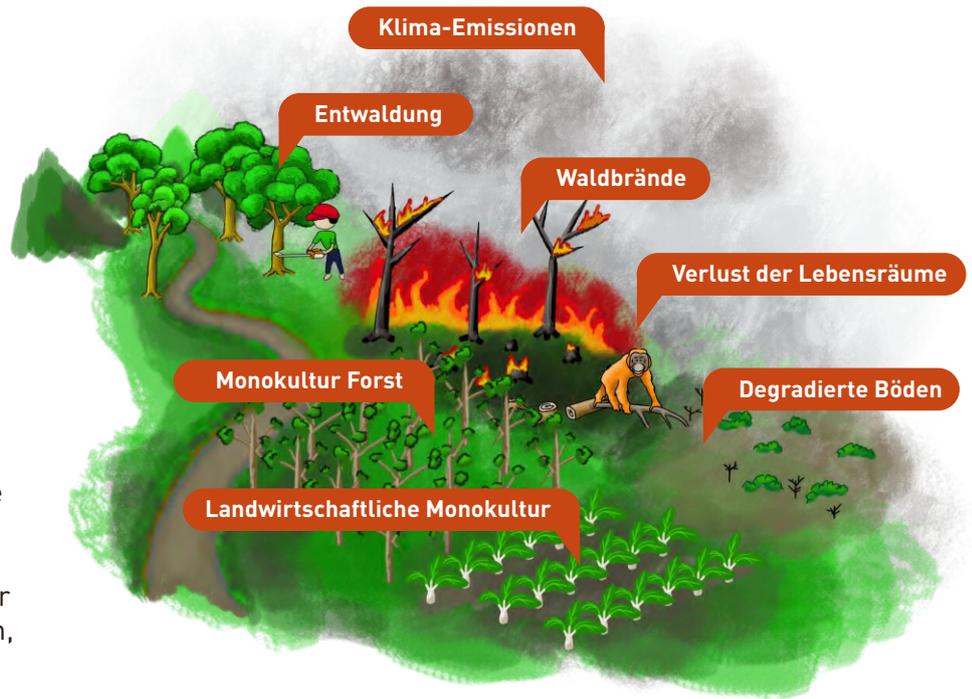


Unsere Geschichte



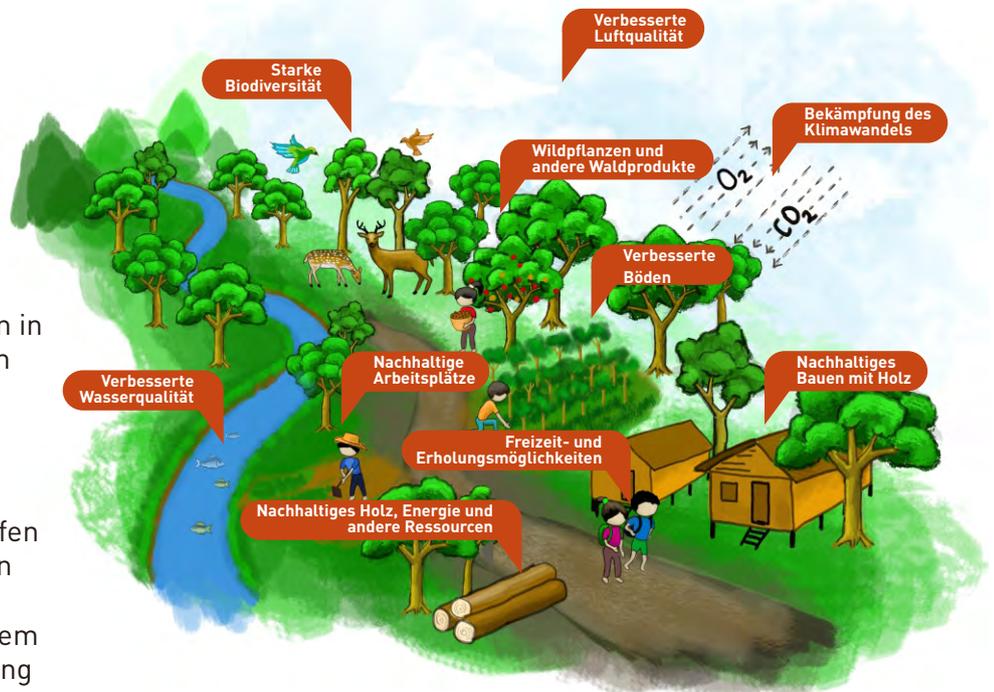
Das Problem

Weltweit sind Wälder bedroht. Besonders in tropischen Ländern, wo sie wichtige Funktionen für Artenvielfalt, den globalen Wasserkreislauf und die Bindung von Kohlenstoff erfüllen, schreitet die Entwaldung rapide voran. In den meisten Fällen ist es der globale Hunger nach Ressourcen sowie der Mangel an alternativen Einkommensmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung, die die Umwandlung von Waldflächen vorantreiben. Dies hat verheerende Folgen – für die Umwelt, das globale Klima, aber auch die Zukunftschancen der Menschen vor Ort. Die Vereinten Nationen warnen, dass ein Drittel der Böden durch nicht nachhaltige Nutzung bereits schwer degradiert ist.



Unsere Lösung

Wir pflanzen Bäume auf degradierten Flächen. Aber wir tun das nicht allein – sondern zusammen mit unterschiedlichen Akteuren entlang der Wertschöpfungskette. In der Praxis heißt das: Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Entwicklungsländern erschließen sich neue Einkommensquellen, während Abnehmer – wie zum Beispiel Holzhändler oder Schokoladenhersteller – auf nachhaltige Produkte zurückgreifen können. Durch die Produktion von Holz aus schnellwachsenden, einheimischen Bäumen wird zudem der Druck durch illegale Abholzung gemindert. So können natürliche Wälder als Habitat für bedrohte Tiere und als Grundlage für Ökosystemleistungen erhalten bleiben.





FAIRVENTURES
SOCIAL FORESTRY



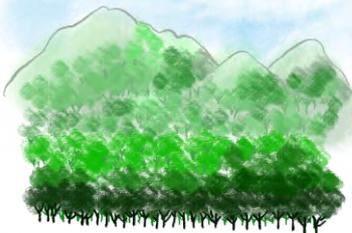
fairventures
worldwide



Vision: Gute Wälder als eine Lösung für den Klimawandel.



Mission Fairventures Worldwide:
Wir stärken Kleinbäuerinnen und
Kleinbauern durch Aufforstung und
verantwortungsvolle
Wertschöpfungsketten.



Mission Fairventures Social Forestry:
Wir ermöglichen verantwortungsvolle
Investments in waldbasierte
Klimalösungen.



Indonesien: Das 100 Million Trees Programm in vollem Gange

Der Regenwald von Borneo ist die Heimat von Orang-Utans, Elefanten und verschiedenen Wildkatzen. Diese einzigartige Vielfalt ist jedoch durch den Menschen bedroht. Auch nach Abschluss des "1 Million Trees" Programms 2019 forsten wir weiterhin auf der Insel Borneo auf, um der Klimakrise entgegenzuwirken.

Unser Programm heißt nun "100 Million Trees for Borneo" und setzt die Zusammenarbeit mit lokalen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern fort. Brachland wird dort nach unserem "Good Agroforestry Practice"-Handbuch aufgeforstet. Es beinhaltet eine Zusammenstellung von Anleitungen und Ausbildungsmaterialien, die auf die Bedürfnisse der Kleinbäuerinnen und

Kleinbauern zugeschnitten sind. Im Rahmen von "100 Million Trees for Borneo" verteilen wir also nicht nur Setzlinge, sondern schulen und unterstützen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, unabhängig, ob sie seit Anfang dabei sind oder in diesem Jahr erst zum Programm gestossen sind.

Ein anderer Bestandteil des Programms schafft den einheimischen Orang-Utans Ernährung und Lebensraum, während bessere Ernten sowie zusätzliche Anpflanzungen von Zwischenfrüchten ein stabiles Einkommen ermöglichen. Die ersten Tests zu gemischten Agroforstsystemen mit für Orang-Utans geeigneten Baumarten und Leichtholzarten werden derzeit durchgeführt.

Durch angewandte Forschung untersuchen wir die Eigenschaften des angepflanzten Leichtholzes für den Bausektor. An unserem Trainingszentrum in Mangkawuk haben wir einen Pavillon aus Leichtholz errichtet, der zeigt, dass die schnell wachsenden Hölzer auch für den Bau genutzt werden können.

Fairventures entwickelt derzeit neue Ideen, um das "100 Million Trees for Borneo" Programm weiter auszubauen. Mehr dazu werden wir bald über unsere Website mitteilen. Wir sagen Danke an alle, die zum Erfolg des Programms beigetragen haben und unsere Arbeit in Indonesien unterstützen.



Ein neues 360°-Video bringt dich direkt nach Zentral-Kalimantan, Indonesien, auf eine virtuelle Reise zu unserem "100 Million Trees" Programm. Unsere Mitarbeiterin Monalisa nimmt dich auf einen Spaziergang durch unser Projektgebiet mit. Höre direkt vom Team in Indonesien und treffe die lokalen Bauern Ludyanto und Santi, die an unserem Programm teilnehmen.

Gut zu wissen:
Wenn du kein Virtual Reality-Headset besitzen solltest, kannst du die 360°-Funktion trotzdem im normalen Videomodus genießen, indem du die Navigationstasten auf dem Bildschirm verwendest. Dieses Video wurde von unserem Partner Brot für die Welt erstellt und das Urheberrecht liegt bei der Produktionsfirma Into VR & Video GmbH, die die Dreharbeiten vor Ort durchgeführt hat. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!

Erreichtes im Jahr 2020/2021



91.084 verteilte
Setzlinge



79 neu teilnehmende
Kleinbäuerinnen und
Kleinbauern



12 gepflanzte
Baumspezies



Überlebensrate der
gepflanzten Setzlinge



6 Sorten an gepflanzten
Zwischenfrüchten



18 Partnerschaften

* Die große prozentuale Spanne ist auf Überschwemmungen zurückzuführen, die leider in einigen Gebieten zu niedrigeren Überlebensraten führten.

Ludiyanto nimmt derzeit am Schulungsprogramm zur Instandhaltung der Felder und Erntevorbereitung teil. Wir besuchten sein Feld, das sich inmitten einer Ölpalmenplantage befindet und fragten, warum er sein Land nicht an ein Palmölunternehmen verkauft hat. "Ich habe nichts weiter als dieses Stück Land, das ich meinem Sohn in Zukunft vererben kann. Ich möchte sichergehen, dass es voller

Bäume sein wird, wenn er es eines Tages übernimmt."



Unsere Webkarte
zeigt alle
Aufforstungsflächen



Ludiyanto (ein Bauer aus dem Dorf Talaken)



Sidae (Bäuerin und neue Teilnehmerin des Programms)

"Meine Familie ist finanziell von der Arbeit in der Goldmine abhängig. Doch diese Arbeit gefährdet täglich unsere Gesundheit. Das Programm "100 Million Trees for Borneo" gibt unserer Familie neue Hoffnung. Ich hoffe, dass mein Mann und ich eines Tages unsere gefährliche Tätigkeit vollständig aufgeben können."



Uganda: Ein idealer Standort für naturbasierte Lösungen

In Uganda unterstützen wir mit unseren Programmen Berufsschulen, Kirchen, Gemeindegruppen und Bauerngruppen; außerdem arbeiten wir mit Holzunternehmen und Umweltschützern zusammen. Unser Ziel ist es, Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in die Lage zu versetzen, ihr eigenes Einkommen durch den Verkauf von Holz und Nahrungsmitteln wie Bohnen und Erdnüssen zu erwirtschaften.

Der Großteil unserer Arbeit im Jahr 2020 konzentrierte sich auf

die Verteilung von Setzlingen in verschiedenen Gebieten des Landes. Dazu gehörten die Einrichtung von Baumschulen für die Aufzucht der Setzlinge und die Einführung und Durchführung von Schulungsprogrammen für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Die Pandemie verlangsamte die Arbeit vor Ort, obwohl es uns gelang, die meisten der gesetzten Ziele zu erreichen. Die Infografik auf der nächsten Seite gibt einen Überblick über die Erfolge dieses Jahres.

Uganda ist ein wichtiger Teil der globalen Strategie für naturbasierte Lösungen gegen die Klimakrise, da das Land über ideale klimatische Bedingungen und gute Böden verfügt. Dennoch ist Uganda immer noch mit einem massiven Verlust an Waldflächen konfrontiert, der auf das rapide Bevölkerungswachstum und den Bedarf an mehr Fläche für die Landwirtschaft zurückzuführen ist.



Das ugandische Team arbeitete auch mit Berufsschülern am Kasese Youth Polytechnic zusammen, um ihnen landwirtschaftliche Inputs und Schulungen für eine von Schülern geführte Baumschule zu bieten. Die Infrastruktur der Baumschule war bereits durch frühere Projekte aufgebaut worden, und die Schülerinnen und Schüler wurden befähigt, die Einrichtung eigenständig zu betreiben. Das übergeordnete Ziel besteht darin, den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Qualifikation zu vermitteln, damit sie bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

Den Schülern ist es gelungen, in sechs Monaten 14.000 Baumsetzlinge zu züchten, die sie zu einem guten Preis verkaufen konnten.



Anknüpfend an unsere Baukonzepte vom letzten Jahr arbeitet Fairventures Worldwide in Zusammenarbeit mit Löffler & Schmelting Architekten und der Berner Fachhochschule an einem Entwurf für ein Pilotbauwerk aus den Leichthölzern. Fairventures sieht im Bausektor großes Potenzial als Zukunftsmarkt für das Holz, das die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern auf ihren Feldern stehen haben. Die Verwendung von Holz im Bauwesen bringt viele Vorteile mit sich: Denn Holz bindet im Gegensatz zum emissionsintensiven Stahl und Beton CO₂ und weist deswegen eine deutlich bessere Klimabilanz auf.

Erreichtes im Jahr 2020



89.158 verteilte Setzlinge



2 gepflanzte Baumspezies



810 neu teilnehmende Kleinbäuerinnen und Kleinbauern



6 neu eröffnete Baumschulen



10 Partnerschaften

"Als Gemeinschaft müssten wir eigentlich mehr Bäume pflanzen, denn es gibt hier bereits einen Markt. Derzeit legen wir weite Strecken zurück, um Holz zu kaufen. Warum also nicht selbst mehr Bäume pflanzen? Doch es gibt einige Herausforderungen, denen sich alle stellen müssen, die Bäume pflanzen: Eine davon ist der Diebstahl

von Setzlingen von unseren Feldern. Desweiteren gibt es in den Baumschulen derzeit nicht genügend Setzlinge für alle Gemeindemitglieder. Durch die Bereitstellung von genügend Setzlingen für alle können diese Probleme minimiert werden. Sowohl die Bauern als auch das Fairventures-Team freuen sich auf die nächste Setzlingsverteilung."



Masereka Nyarwasa (Kleinbauer aus dem Distrikt Kasese in Uganda, bei der Abholung von Setzlingen aus der Baumschule)



Digitale Lösungen: Verlässliche Daten zu jedem einzelnen Baum

Unser globales Expertenteam aus Landwirten, Förstern, Entwicklern, Datenwissenschaftlern und Kommunikationsprofis hat mit der Entwicklung der zweiten Version von TREEO begonnen. TREEO, das mit finanzieller Unterstützung des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) realisiert wird, soll Kleinbäuerinnen und Kleinbauern bei der Wiederaufforstung unterstützen. Die App ermöglicht es Nutzerinnen und Nutzern, das Wachstum jedes einzelnen ihrer Bäume nachzuverfolgen und zuverlässige Daten zu Holzvolumen und Überlebensraten von Bäumen zu erfassen. Wir hoffen, dass TREEO schon bald von Landwirten, Wissenschaftlern und Aufforstungsorganisationen weltweit genutzt wird.

TREEO basiert auf dem umweltökonomischen Instrument der "Zahlungen für Ökosystemdienstleistungen" (payments for environmental services, PES). Dabei erhalten die Landwirte Ausgleichszahlungen von denjenigen, die von diesen Leistungen profitieren. Besonders gefragt sind PES-Leistungen, die eine dauerhafte und sozial verträgliche Bindung von Kohlenstoff ermöglichen.

Die neue Plattform um TREEO wird aus einem Baumscanner bestehen, der zur Berechnung der Kohlenstoffspeicherung dient, und einer Echtzeit-Datenbank für jeden einzelnen Baum auf den Feldern der Landwirte. Beide Funktionen sorgen für die nötige Transparenz auf dem PES-Markt und sollen damit dazu beitragen, die globale Wiederaufforstung zu beschleunigen.

Ein weiteres Softwareprojekt, Treeam, entsteht in Kooperation mit unseren geschätzten Partnern bei der attempto GmbH und soll als Brücke zwischen den Menschen und unseren Projekten fungieren. Die neue Plattform wird es Nutzerinnen und Nutzern ermöglichen, ihren ökologischen Fußabdruck zu ermitteln und ihnen Orientierung bei der Investition in Klimaschutzprojekte geben. Im Zentrum stehen dabei ein präzises und transparentes Monitoring des Kohlenstoffspeichers sowie regelmäßige und zuverlässige Berichte über dessen Impact. Somit schafft Treeam bei Nutzerinnen und Nutzern ein tieferes Verständnis für zwei Dinge: Den Zusammenhang zwischen ihrem Lebensstil und der Klimakrise und, wie Aufforstung dazu beitragen kann, deren negative Auswirkungen abzuschwächen.

Erreichtes im Jahr 2020/2021



519.424 Datenpunkte digital erfasst



69.394 GPS-Koordinaten gespeichert



49.925 Bäume in der Datenbank gespeichert

*Die Zahlen bleiben vom Wirkungsbericht 2019-2020 unverändert, da das Team für digitale Lösungen mit der Entwicklung von TREEO 2.0 und Treeam im Jahr 2021 beschäftigt war.

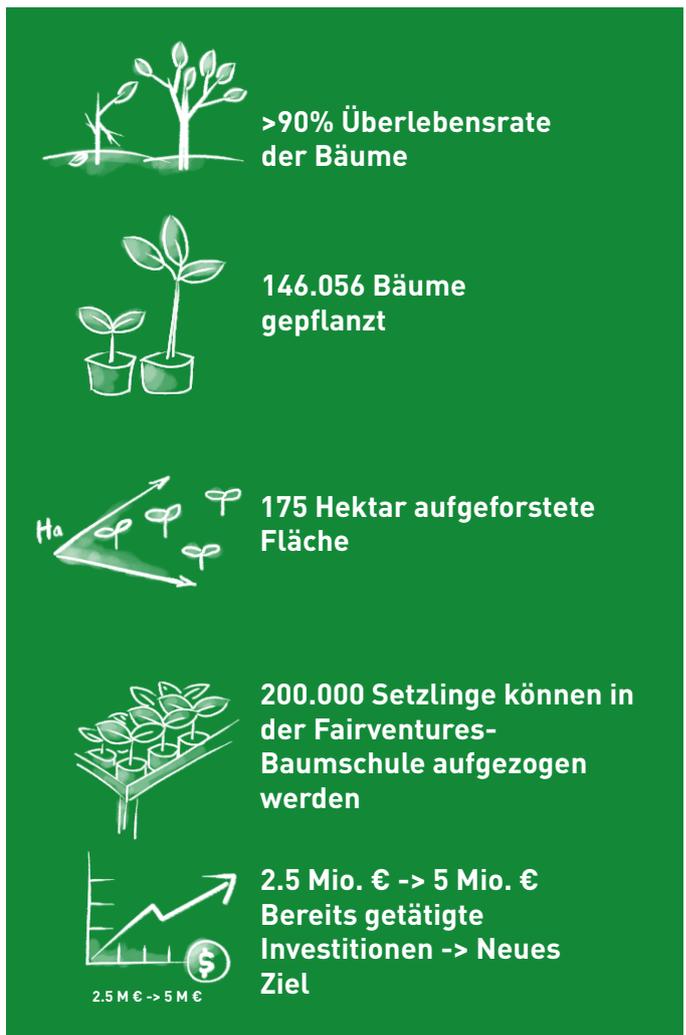


Fairventures Social Forestry: Investmentmöglichkeiten in eine waldbasierte Klimalösung

Fairventures Social Forestry wurde 2018 gegründet, um die Philosophie von Fairventures Worldwide auf einen skalierbaren Geschäftsansatz für Investoren zu übertragen. In Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften, die über sichere Landrechte verfügen, realisiert FSF derzeit ein 3.000 ha großes Pilotprojekt in Zentral-Kalimantan. Unser marktbasierter Ansatz bietet verantwortungsvolle Investitionsmöglichkeiten, die langfristige Gewinne, lokale Einkommensmöglichkeiten und positive Beiträge zum Klima schaffen.

Im Jahr 2020 haben wir 175 ha ehemals degradiertes Land erfolgreich mit Leichtholzsetzlingen bepflanzt. Damit haben wir seit Beginn des Projekts insgesamt 282 ha wieder aufgeforstet. Darüber hinaus hat die FSF erfolgreich drei Hektar Agroforst-Testfelder angelegt, auf denen vier verschiedene Pflanzenarten zwischen Sengon-Bäumen angebaut werden (Buschbohnen, Bananen, Chili und Galgant, eine Ingwerart). Die Ergebnisse werden wichtige Erkenntnisse darüber liefern, wie wir unseren Agroforst-Ansatz weiter ausbauen können.

Dabei haben wir mit mehr als 100 Arbeitern aus den lokalen Gemeinschaften zusammengearbeitet. Außerdem profitieren etwa 50 Haushalte direkt davon, dass ihr Land im Projektgebiet mit Bäumen bepflanzt wurde. Ein weiterer großer Erfolg des Jahres 2020 ist die rechtliche Gründung unserer indonesischen Geschäftseinheit, die es uns ermöglicht, unsere langfristige Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden auf dieses Unternehmen zu übertragen.



Team

Stand Dezember 31, 2020



Christine Davis
Beraterin Forstwirtschaft



Donna Aryoputra
Assistenz Farmerbetreuung



Eldy Indra Purnawan
Forstwirtschaft



Ferri Fernando
Betreuung Testfelder



Gan Safarius
Baumschulassistent



Iwan Setiawan
Monitoring & Digitalisierung



James Thembo
Projektleiter Forstwirtschaft



Maria Malango
Forstwirtschaft



Marliadi
Baumschule



Rahma Maulidhina
Kommunikationsassistentin



Rustam
Assistenz Betreuung
Testfelder



Vinzenz Held
CO2-Modelle



Epin Sumarlin
Sicherheitsdienst



Erin Natia
Kommunikationsassistentin



Johannes Schwegler
Geschäftsführer



Jeanne Bamulangye
Assistenz der Verwaltung



Jojon Surianata
Öffentlichkeitsarbeit



Katalin Atkary
Finanzen



Megan King
Leiterin Projektumsetzung



Patience Naamara
Landesleiterin Uganda



Rayanansi
Landesleiterin Indonesien



Tomas Vitek
Leiter Digitalisierung



Ulrike Guse
Leiterin Finanzen & Verwaltung



Wolfgang Baum
Leiter Projektentwicklung



Mardiansyah
Fahrer



Mathias Schweikert
Kommunikation



Mathius
Forstwirtschaft



Monalisa
Öffentlichkeitsarbeit



Nicholas Henriksson
Online Fundraising



Preddy Kristianto
Logistik & Beschaffung



Rainer Henke
Fundraising



Rainer Lang
Partnerschaften & PR-Beratung



Ruth Mwizeere
Bauernbetreuung



Sisca Imanita
Personalassistentin



Sophia Roller
Assistenz der Geschäftsführung



Suk-Han Tang
Personal



Tobias Schäfer
Kommunikationsassistent



Tri Omega Pahlawan
Monitoring & Digitalisierung



Kristina Loike
Projektmanagerin
Wertschöpfungskette Holz



Thierry Messerli
Holzingenieur



Triamona
Finanzassistentin



Vanesa Philia
Finanzen

Transparenz

Transparentes und verantwortungsvolles Handeln gehört zu den Grundsätzen von Fairventures. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientieren sich deshalb an Richtlinien und Standards, um einen gewissenhaften Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln zu gewährleisten. So wollen wir Partnern und Unterstützerinnen ein Höchstmaß an Transparenz bieten und ihrem Vertrauen in uns und unsere Arbeit gerecht werden.



Als Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft verpflichtet sich Fairventures Worldwide, Informationen über die Organisation öffentlich und transparent zu kommunizieren. Dazu gehören u.a. die Satzung, die Verwendung und Herkunft der Mittel sowie Informationen über unsere Personalstruktur.

Alle Informationen dazu gibt es auf der folgenden Seite:
<https://fairventures.org/ueber-uns/transparenz/>



VENRO

VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK
UND HUMANITÄRE HILFE

Als Mitglied von VENRO (Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen) gelten für uns die Richtlinien und Standards der VENRO-Kodizes:

VENRO-
Verhaltenskodex
Transparenz:



VENRO-Kodex für
entwicklungsbezogene
Öffentlichkeitsarbeit:



Da Fairventures ehemals die Tochtergesellschaft einer Stiftung war, sind wir seit unserer Gründung Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Wir verpflichten uns der Einhaltung des ethischen Orientierungsrahmens des Verbandes:

Grundsätze guter
Stiftungspraxis:



Verhaltenskodex

In unserem Verhaltenskodex beschreiben wir die Werte und Maßstäbe unseres Handelns, sowohl intern als auch im Umgang mit Partnern:

Verhaltenskodex:

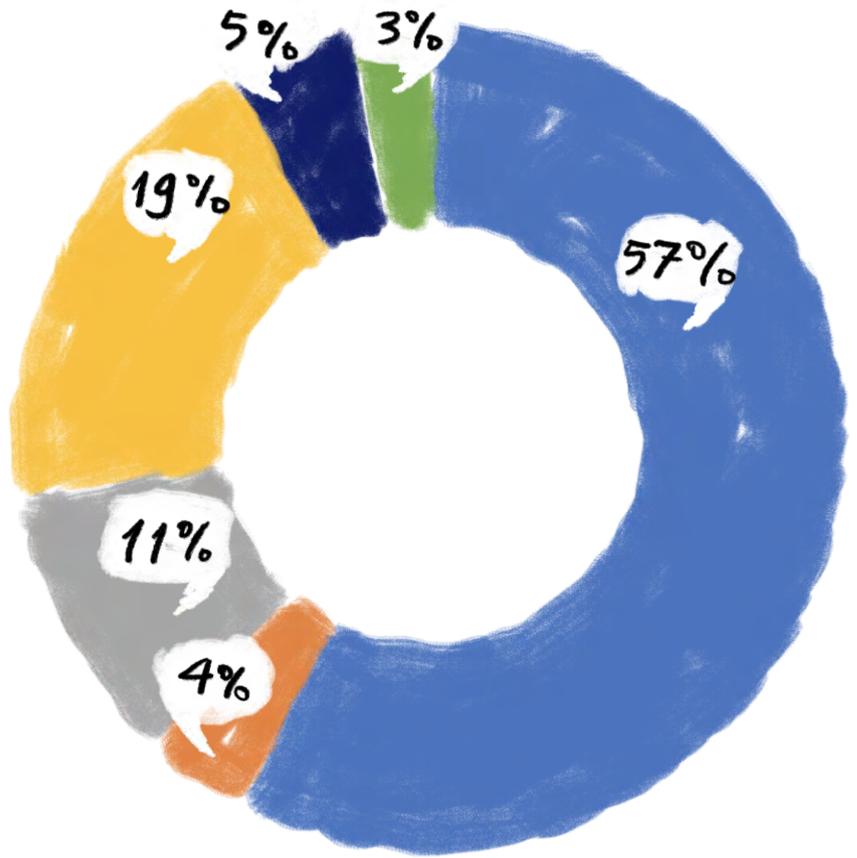


Finanzen

Erträge 2020

Gesamt: Euro 1.868.845,31

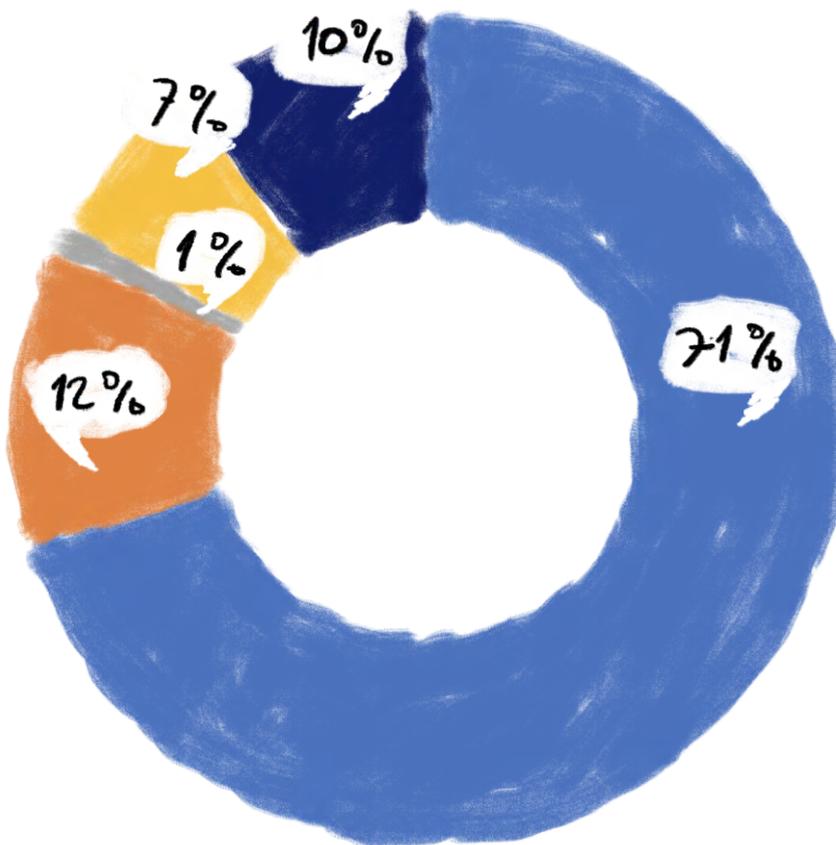
- Institutionelle Geber ●
- Spenden ●
- Stiftungen ●
- Sponsoring ●
- Beratungsdienstleistungen ●
- Sonstige ●



Mittelverwendung 2020

Gesamt: 1.710.632,92

- Indonesien ●
- Uganda ●
- Andere Länder ●
- Fundraising ●
- Admin ●



Unsere Bücher wurden geprüft durch:



Finanzentwicklung

	2018	2019	2020
Erträge	1.877.745	1.694.218	1.868.845
Institutionelle Geber	705.390	920.458	1.065.930
Spenden	251.701	382.249	80.305
Stiftungen	579.000	75.146	209.131
Sponsoring	129.322	118.257	350.460
Beratungsleistung	191.184	177.847	101.893
Sonstige	21.149	20.261	61.126
Mittelverwendung	-1.507.254	-1.842.237	-1.710.526
Indonesien	-1.018.901	-1.271.210	-1.207.256
Uganda	-64.837	-117.756	-212.122
Andere Länder	-160.804	-156.844	-12.879
Fundraising	-75.713	-95.171	-115.098
Admin	-186.999	-201.255	-163.171
Jahresüberschuss/Verlust	370.491	-148.019	158.320
Gewinnvortrag (+)			
Verlustvortrag (-) aus Vorjahr	7.123	27.614	29.595
Einstellungen in Gewinnrücklagen	350.000	-150.000	121.796
Bilanzgewinn	27.614	29.595	66.118

Andere über uns



Ntajumba Bernard, Farmer Training
Koordinator in der Bwera Community
Baumschule, Kasese District, Uganda

Der Mensch wird alleine geboren. Aber wenn er sich in der Natur umschaute, findet er einen Freund: den Baum. Wo finden wir das Material, aus dem unsere Stühle bestehen? Unsere Unterkünfte, ja sogar unser Bett? Wo finden wir Schatten, wenn es zu heiß ist? Wo finden wir Früchte, wenn wir hungrig sind? Wenn ein Mensch altert und einen Gehstock braucht – woraus ist dieser gefertigt? Und woraus der Sarg, in dem er nach seinem Tod beerdigt wird? Wir danken Fairventures dafür, dass sie uns geholfen haben, einen Freund wie den Baum zu finden. Einen Freund, der bis zum Ende unseres Lebens auf dieser Erde an unserer Seite stehen wird.



Prof. Dr. Bernward Gesang,
Fairventures Beiratsmitglied
und Lehrstuhlinhaber für
Philosophie an der Universität
Mannheim, Deutschland

“Fairventures sind Pioniere und verfolgen den richtigen Ansatz. Dabei generieren sie durch ihre Kernarbeit auch positive Nebeneffekte. Denn die Maßnahmen gegen die Klimakrise tragen auch zur Bekämpfung von Armut, dem Erhalt der Artenvielfalt und dem Schutz vor Pandemien bei. So schlagen sie mehrere Fliegen mit einer Klappe.”



Dr. Horst Freiberg, Fairventures-
Beiratsmitglied und ehemaliger
Leiter des Referats Wald im
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und
Reaktorsicherheit (BMU)

“Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass der Ansatz von Fairventures eine Win-Win-Situation für Planet und Gesellschaft bietet. Er kann eine wichtige Rolle bei der konkreten, handfesten Umsetzung und Erfüllung der globalen Klimaziele, den Nachhaltigkeits-Entwicklungszielen (SDGs) und der UN Dekade für die Wiederherstellung von Ökosystemen spielen.”



Ir. Ikhtisan, Leiterin der
Abteilung Gemeindeförderung
und Social Forestry, Forstbehörde
Zentralkalimantan, Indonesien

“Zu Beginn der COVID-Pandemie 2020 hat Fairventures das '100 Million Trees' Program in Zentralkalimantan gestartet. Die Umsetzung der Farmer Field Schools, in denen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern die grundlegenden Konzepte und Techniken der Agroforstwirtschaft kennenlernen, sowie die Verteilung der Setzlinge, waren ein voller Erfolg. Darüber hinaus arbeiten wir gerade mit Fairventures daran, Abnehmer für das Leichtholz der 'One Million Trees Farmer' zu finden. Denn für sie beginnt bald die Erntezeit. Ich bin optimistisch, dass '100 Million Trees' eine sehr positive Wirkung auf die Region Zentral Kalimantan haben wird.”



Maria Malango, Försterin,
Mangkawuk, Indonesien

“Für mich als Försterin ist es eine sehr wertvolle Erfahrung, Zeit auf dem Feld zu verbringen, mit den Kleinbäuerinnen und Kleinbauern direkt zu interagieren, Probleme zu diskutieren und gemeinsam Lösungen dafür zu finden. Ich glaube, dass mein Wissen nützlich für Andere sein kann. Und ich glaube vor allem auch, dass ich sehr viel von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Dörfer darüber lernen kann, wie sie ihre Wälder pflegen.”

Partner und Unterstützer

Wir danken euch von ganzem Herzen und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit!

Weltweit

Arcus Foundation
Good Energies Foundation
Hewlett Packard Enterprise (HPE)
IDH – The Sustainable Trade Initiative

In Indonesien

Handelsministerium
Indonesian Lightwood Association
Umwelt- und Forstministerium
The Borneo Institute
Borneo Orangutan Survival Foundation
Bauerngruppe Batu Bulan
Forstbehörde Zentralkalimantan
Yayasan Betang Sakula Budaya

In Uganda

Bwera Farmers Community Nursery
Eco-Agric Uganda
Global Woods AG
Holy Dove Berufliche Oberschule
Kikandwa Environmental Association
Kasese Youth Polytechnic Berufsschule
Latek Stay Alliance Uganda
MIIKA Estates
NAWAD
People and Nature Rwenzori Mountain
RUHEPAI
St. Simon Peters Berufsbildungszentrum
Uganda Timber Growers Association
Vision Vocational Secondary School

In Deutschland

Albrecht-Auwärter-Stiftung
Andreas Stihl AG & Co. KG
attempto GmbH
Bauder Stiftung
BOS Deutschland e.V.
Broszeit GmbH
Brot für die Welt
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,

und nukleare Sicherheit (BMU)-
Internationale Klimaschutzinitiative
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
ELO Digital Office GmbH
enway GmbH
GD Holz
Google.org
Heidehof Stiftung
Intuity Media Lab GmbH
Karlsruhe Institute for Technology (KIT)
Löffler & Schmeling Architekten
Louis Leitz-Stiftung
Out for Space GmbH
Pacific Ring Europe GmbH
Die Panterito Stiftung
Ravensburger AG
Schell-Schokoladen
Schmitz-Hille-Stiftung / W.P. Schmitz
Schöck Family Foundation gGmbH
Schreurs-tools GmbH
Stiftungsrat Stuttgart (SRS)
Terra Canis GmbH
Unique Forestry and Land Use GmbH
Universität Hohenheim
Vector Stiftung
Verband Entwicklungspolitik und
Humanitäre Hilfe (VENRO)
Yook GmbH

In der Schweiz

The Audemars Piguet Foundation
Mondaine Watch Ltd.
SIPPO Swiss Import Promotion Programme





SPENDEN

Fairventures Worldwide
Spendenkonto:
Baden-Württembergische Bank
Kontonummer: 223 411 1
Bankleitzahl: 600 501 01

IBAN:
DE62 6005 0101 0002 2341 11
BIC: SOLADEST600

 [fairventures_worldwide](https://www.instagram.com/fairventures_worldwide)

 [facebook.com/fairventures](https://www.facebook.com/fairventures)

 [fairventuresworldwide](https://www.youtube.com/fairventuresworldwide)

 info@fairventures.org

KONTAKT

Fairventures Worldwide FWW gGmbH

Hasenbergstraße 31

D-70178 Stuttgart

© Fairventures Worldwide FWW gGmbH

Text und Konzept: Frederick Billmeier

Design: Jojon Surianata

Verantwortlich: Johannes Schwegler